PH Schwäbisch Gmünd
University of Education

Modulhandbuch

für den Studiengang
Gesundheitsförderung und Prävention
(Master of Science)

Modul: 1	**Modultitel:** Wissenschaftliche Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention	
Modulkürzel: /		**Sprache:** deutsch und / oder englisch
Modulverantwortung: Sportwissenschaft (Mayer & Kahlert)		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	**Dauer des Moduls:**	**Leistungspunkte (ECTS):**
1 mal pro Jahr, WiSe	1 Semester	10
Arbeitsbelastung gesamt:	**Davon Präsenzstudium:**	**Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):**
300 Stunden	112 Stunden	188 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

In diesem Modul werden die wissenschaftlichen Grundlagen in den vier zentralen Handlungsfeldern der Gesundheitsförderung und Prävention wiederholt und vertieft. Weitere Lehrveranstaltungen zu den jeweiligen Handlungsfeldern der Gesundheitsförderung und der Prävention bauen auf diesem Grundlagenwissen auf.

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Qualifikationsziele / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen wissenschaftliche und theoretische Grundlagen für die Gesundheitsförderung und Prävention in den vier Handlungsfeldern Ernährung und Gesundheit, Gesundheitspsychologie, Gesundheitssoziologie sowie Sport, Bewegung und Gesundheit und können diese erklären und bewerten,
- können aktuelle Studienergebnisse und Interventionsergebnisse der Gesundheitsförderung und Prävention in den vier Handlungsfeldern beschreiben und kritisch diskutieren,
- können entsprechende Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung und Prävention in den vier Handlungsfeldern ableiten.

Inhalte des Moduls:

Die einzelnen Lehrveranstaltungen vermitteln einen Überblick und vertieften Einblick in relevante wissenschaftliche und theoretische Ansätze der Handlungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention.

Art der Lehrveranstaltungen:

LV1: Grundlagen der Sportwissenschaft und der Aktivitätsforschung (Vorlesung: 2 SWS)
LV2: Wissenschaftliche Grundlagen von Ernährung und Gesundheit (Vorlesung: 2 SWS)
LV3: Grundlagen der Gesundheitspsychologie (Seminar: 2 SWS)

LV4: Grundlagen der Gesundheitssoziologie (Seminar: 2 SWS)	
Lehr- / Lernformen:	
Vortrag, Übung, Kleingruppenarbeit, Referat, Diskussion	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	**Art:** Klausur **Umfang/Dauer:** 90 Minuten **Modul benotet/unbenotet:** benotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anmerkungen:	/

Lehrveranstaltungen:

LV	Titel	ECTS	SWS	Lehr-form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1	Grundlagen der Sportwissenschaft und der Aktivitätsforschung	2	2	V	P
2	Wissenschaftliche Grundlagen von Ernährung und Gesundheit	2	2	V	P
3	Grundlagen der Gesundheitspsychologie	3	2	S	P
4	Grundlagen der Gesundheitssoziologie	3	2	S	P

Modul: 2	**Modultitel:** Forschungsmethoden	
Modulkürzel: /		**Sprache:** deutsch und / oder englisch
Modulverantwortung: Forschungsmethoden (Niederberger)		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	**Dauer des Moduls:**	**Leistungspunkte (ECTS):**
1 mal pro Jahr, WiSe	1 Semester	10
Arbeitsbelastung gesamt:	**Davon Präsenzstudium:**	**Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):**
300 Stunden	84 Stunden	216 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul legt die Basis im Bereich quantitative und qualitative Forschungsmethoden, auf das insbesondere das Modul M4 (Diagnostik und Datenanalyse) und M7 (Gesundheitswissenschaftliches Forschungsprojekt) unmittelbar aufbaut. Eine Vertiefung bzw. Anwendung findet in den Modulen M5 (Theorie und Evidenzbasierung von Gesundheitsförderung und Prävention), M9 (Entwicklung zielgruppenspezifischen Konzepten und Interventionen) und in der Masterarbeit (M10) statt.

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Qualifikationsziele / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen Grundbegriffe, Aufgaben und Regeln der quantitativen und qualitativen Forschung einschließlich Epidemiologie,
- kennen und vergleichen Studiendesigns und Verfahren zur Datenerhebung und Datenauswertung in den o. g. Bereichen,
- können für Fragestellungen der Gesundheitsförderung angemessene Untersuchungspläne entwickeln (betr. Studiendesign, Operationalisierung und Erhebungsmethoden),
- sind in der Lage, Daten zu erheben, angemessen auszuwerten, die Ergebnisse verständlich aufzubereiten und zu bewerten,
- kennen Möglichkeiten und den Mehrwert der Kombination bzw. Integration quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden zur Beantwortung von Fragestellungen der Gesundheitsförderung und Prävention,
- verstehen die Methodik empirischer Studien im Kontext der Gesundheitsförderung und Prävention und können diese beurteilen und kritisch diskutieren,
- können sich quantitative und qualitative Forschungsmethoden eigenständig erschließen und sich weiterführende Kenntnisse aneignen.

Inhalte des Moduls:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten, um angemessene Untersuchungen von Fragestellungen der Gesundheitsförderung und Prävention selbstständig planen und durchführen zu können. Die einzelnen Lehrveranstaltungen vermitteln ein Grundverständnis für die methodische Vorgehensweise bei hypothesenprüfenden und

hypothesengenerierenden Untersuchungen sowie Einsatzgebiete, Stärken, Einschränkungen und Integrationsmöglichkeiten qualitativer und quantitativer Methoden und ermöglichen erste praktische Anwendungen sowie die Integration ausgewählter Methoden.
Art der Lehrveranstaltungen:
LV1: Quantitative Forschungsmethoden (Seminar: 2 SWS) LV2: Qualitative Forschungsmethoden (Seminar: 2 SWS) LV3: Anwendung und Integration (Übung: 2 SWS)
Lehr- / Lernformen:
Vortrag, Übung, Kleingruppenarbeit, Diskussion, Präsentation, Referat

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	**Art:** Hausarbeit oder Präsentation **Umfang/Dauer:** 12-25 Seiten oder 20-30 Minuten **Modul benotet/unbenotet:** benotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anmerkungen:	/

Lehrveranstaltungen:

LV	Titel	ECTS	SWS	Lehr-form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1	Quantitative Forschungsmethoden	3	2	S	P
2	Qualitative Forschungsmethoden	3	2	S	P
3	Anwendung und Integration	4	2	Ü	P

Modul: 3	**Modultitel:** Health in All Policies: Gesundheitliche Chancengleichheit fördern	
Modulkürzel: /		**Sprache:** deutsch und / oder englisch
Modulverantwortung: Soziologie (Burggraf)		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	**Dauer des Moduls:**	**Leistungspunkte (ECTS):**
1 mal pro Jahr, WiSe	1 Semester	10
Arbeitsbelastung gesamt:	**Davon Präsenzstudium:**	**Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):**
300 Stunden	84 Stunden	216 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Dieses Modul legt die sozialwissenschaftlichen Grundlagen, die insbesondere in den Modulen M6 (Gesundheitsmanagement in Organisationen und Institutionen) und M7 (Gesundheitswissenschaftliches Forschungsprojekt) aufgegriffen und weiter vertieft werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

Qualifikationsziele / Kompetenzen:

Die Studierenden

- reflektieren die Bedeutung des Health in All Policy Ansatzes (HiAP) für Forschung und Anwendung,
  erwerben das erforderliche Strukturwissen, um komplexe Probleme in ihrer Vernetzung verorten und analysieren zu können,
- verstehen komplexe Zusammenhänge von gesellschaftlichen Problemstellungen und identifizieren Möglichkeiten der Gesundheitsförderung,
- analysieren globale Veränderungen in ökologischer, ökonomischer und
  sozialer Hinsicht und ihre Bedeutung für Menschenrechte, gesundheitliche Chancengleichheit und nachhaltige Entwicklung,
- identifizieren Ziele, Strukturen und Strategien für Gesundheit in allen Politikbereichen und identifizieren relevante Akteure auf nationaler, EU-Ebene und auf Ebene der Vereinten Nationen,
- definieren Möglichkeiten einer sozial gerechten Gesundheitssystemgestaltung und Finanzierung auf nationaler Ebene,
- entwickeln und begründen relevante Forschungsfragen.

Inhalte des Moduls:

Das Modul vermittelt das Verständnis für komplexe Zusammenhänge der Gesundheitsdimensionen sowie über die Möglichkeiten verschiedener Politikbereiche. Ziel ist, den Health in All Policy Ansatz sowohl in Forschung als auch Anwendung zu reflektieren und Ansätze zu entwickeln, Auswirkungen struktureller Probleme zu begegnen. Dabei werden aktuelle Entwicklungen, Vernetzungsstrategien und gesundheitsbezogenes Monitoring reflektierend diskutiert.

Das Modul stellt die Grundlage für nachhaltige verhältnis- und verhaltenspräventive Ansätze in Organisationen oder auf Individualebene.	
Art der Lehrveranstaltungen:	
LV1: Chancengleichheit und nachhaltige Entwicklung (Seminar: 2 SWS) LV2: Politische Kontexte und Strategien (Seminar: 2 SWS) LV3: Gesundheitsökonomische Aspekte, Berichterstattung und Evaluation (Seminar: 2 SWS)	
Lehr- / Lernformen:	
Vortrag, Referat, Übung, Kleingruppenarbeit, Projektarbeit	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	**Art:** Mündliche Prüfung **Umfang/Dauer:** 30 Minuten **Modul benotet/unbenotet:** benotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anmerkungen:	/

Lehrveranstaltungen:

LV	Titel	ECTS	SWS	Lehr-form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1	Chancengleichheit und nachhaltige Entwicklung	4	2	S	P
2	Politische Kontexte und Strategien	3	2	S	P
3	Gesundheitsökonomische Aspekte, Berichterstattung und Evaluation	3	2	S	P

Modul: 4	**Modultitel:** Diagnostik und Datenanalyse	
Modulkürzel: /		**Sprache:** deutsch und / oder englisch
Modulverantwortung: Gesundheitspsychologie (Dohnke)		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	**Dauer des Moduls:**	**Leistungspunkte (ECTS):**
1 mal pro Jahr, SoSe	1 Semester	12
Arbeitsbelastung gesamt:	**Davon Präsenzstudium:**	**Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):**
360 Stunden	112 Stunden	248 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul baut auf den Module M1 (Wissenschaftliche Grundlagen in der Gesundheitsförderung und Prävention) und M2 (Forschungsmethoden) auf und bereitet die Studierenden auf die Module M7 (Angewandte Gesundheitsforschung) und M9 (Entwicklung von zielgruppenspezifischen Konzepten und Interventionen) vor.

Teilnahmevoraussetzungen:

M1/LV1, M1/LV2, M1/LV3

M2

Qualifikationsziele / Kompetenzen:

Die Studierenden

- vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Statistik und verstehen Grundlagen der inferenzstatistischen Hypothesenprüfung,
- kennen geeignete Testverfahren zur Hypothesenprüfung und multivariate Analysemethoden und können diese mit entsprechenden Statistikprogrammen durchführen,
- lernen verschiedene Methoden zur Erhebung von Bewegung und körperlicher Aktivität, von Ernährungsverhalten, Nährstoffzufuhr und ernährungsbezogenen Daten sowie von gesundheitspsychologischen Konstrukten kennen und können diese anwenden,
- kennen Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen diagnostischen Verfahren und Erhebungsmethoden,
- können Daten erheben, auswerten, kritisch reflektieren und interpretieren.

Inhalte des Moduls:

Das Modul vermittelt diagnostische Verfahren und Erhebungsmethoden aus den Handlungsfeldern Bewegung und Sport, Ernährung und Gesundheitspsychologie sowie deren Einsatzgebiete und Limitationen. Die diagnostischen Verfahren und Methoden werden in diesem Modul angewandt und die Ergebnisse kritisch analysiert.

Art der Lehrveranstaltungen:

LV1: Quantitative Methoden der Datenauswertung (Seminar: 2 SWS)

LV2: Methoden der Bewegungs- und Aktivitätsforschung (Seminar: 2 SWS)

LV3: Methoden der Ernährungsforschung (Seminar: 2 SWS)

LV4: Gesundheitspsychologische Diagnostik (Seminar: 2 SWS)

Lehr- / Lernformen:	
Vortrag, Übung, Kleingruppenarbeit, Referat, Diskussion, projekt- und / oder problemorientierte Lehr- / Lernformen	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	**Art:** Hausarbeit **Umfang/Dauer:** 15-20 Seiten **Modul benotet/unbenotet:** benotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anmerkungen:	/

Lehrveranstaltungen:

LV	Titel	ECTS	SWS	Lehr-form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1	Quantitative Methoden der Datenauswertung	3	2	S	P
2	Methoden der Bewegungs- und Aktivitätsforschung	3	2	S	P
3	Methoden der Ernährungsforschung	3	2	S	P
4	Gesundheitspsychologische Diagnostik	3	2	S	P

Modul: 5	**Modultitel:** Theorie und Evidenzbasierung von Gesundheitsförderung und Prävention	
Modulkürzel: /		**Sprache:** deutsch und / oder englisch
Modulverantwortung: Gesundheitspsychologie (Dohnke)		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	**Dauer des Moduls:**	**Leistungspunkte (ECTS):**
1 mal pro Jahr, SoSe	1 Semester	10
Arbeitsbelastung gesamt:	**Davon Präsenzstudium:**	**Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):**
300 Stunden	84 Stunden	216 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul baut auf dem Modul M1 (Wissenschaftliche Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention) insbesondere der LV3 (Gesundheitspsychologie) und LV4 (Gesundheitssoziologie) auf, indem ein Perspektivwechsel von Handlungsfeldern zu Projekten und Interventionen zur Gesundheitsförderung und Prävention stattfindet. Eine Vertiefung bzw. Anwendung findet in den folgenden Semestern speziell in den Modulen M7 (Angewandte Gesundheitsforschung), M9 (Entwicklung von zielgruppenspezifischen Konzepten und Interventionen) und in M10 (Masterarbeit und Kolloquium) statt.

Teilnahmevoraussetzungen:

M1/LV3, M1/LV4

M2/LV2

Qualifikationsziele / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen Methoden und Werkzeuge der Projektorganisation und -evaluation und können sie in eigenen Forschungs- und Förderprojekten bzw. Interventionsentwicklungen umsetzen,
- verfügen über die methodischen und fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um die Entwicklung, Umsetzung und Beurteilung von qualitätsgesicherten Interventionen zur Gesundheitsförderung und Prävention erklären und in Grundzügen durchführen zu können,
- unterscheiden zentrale methodische Ansätze der Qualitätsentwicklung und können Vor- und Nachteile, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zutreffend erläutern.

Inhalte des Moduls:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für die Planung von Projekten und Interventionen zur Gesundheitsförderung und Prävention.

In den einzelnen Lehrveranstaltungen geht es um allgemeine Kenntnisse der Projektorganisation, -werbung und -evaluation, Planungsmodelle, Prozessschritte, Qualitätskriterien, Methoden, Werkzeuge, und darum gesundheitspsychologische und -soziologische Theorien, empirische Befunden sowie methodische Ansätze zur Partizipation von Betroffenen zu berücksichtigen.

Art der Lehrveranstaltungen:

LV1: Qualitative und partizipative Methoden der Datenauswertung (Seminar: 2 SWS)
LV2: Partizipative Qualitätsentwicklung von Interventionen (Seminar: 2 SWS)
LV3: Theorie- und evidenzbasierte Planung von Interventionen (Seminar: 2 SWS)

Lehr- / Lernformen:

Vortrag, Referat, Übung, Kleingruppenarbeit, Diskussion, Präsentation

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	**LV1: Qualitative und partizipative Methoden der Datenauswertung** **Art:** Projektbericht mit Präsentation **Umfang/Dauer:** 10 Seiten **Veranstaltung benotet/unbenotet:** benotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme **LV2: Partizipative Qualitätsentwicklung von Interventionen** **Art:** Portfolio oder mündliche Prüfung **Umfang/Dauer:** 10 Seiten oder 20 Minuten **Veranstaltung benotet/unbenotet:** benotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme **LV3: Theorie- und evidenzbasierte Planung von Interventionen** **Art:** Klausur oder mündliche Prüfung **Umfang/Dauer:** 45 Minuten (KL) oder 20 Minuten (MP) **Veranstaltung benotet/unbenotet:** benotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme
Anmerkungen:	/

Lehrveranstaltungen:

LV	Titel	ECTS	SWS	Lehr-form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1	Qualitative und partizipative Methoden der Datenauswertung	4	2	S	P
2	Partizipative Qualitätsentwicklung von Interventionen	3	2	S	P
3	Theorie- und evidenzbasierte Planung von Interventionen	3	2	S	P

Modul: 6	**Modultitel:** Gesundheitsmanagement in Organisationen und Institutionen	
Modulkürzel: /		**Sprache:** deutsch und / oder englisch
Modulverantwortung: Soziologie (Burggraf)		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	**Dauer des Moduls:**	**Leistungspunkte (ECTS):**
1 mal pro Jahr, SoSe	1 Semester	8
Arbeitsbelastung gesamt:	**Davon Präsenzstudium:**	**Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):**
240 Stunden	70 Stunden	170 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul dient der Vertiefung der Module M1 (Wissenschaftliche Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention) und M3 (Health in All Policies) und unterstützt die Entwicklung eigener Fragestellungen, die z. B. im Rahmen der Angewandten Gesundheitsforschung (M7) oder bei der Masterarbeit (M10) bearbeitet werden können. Das Modul ist anwendungsorientiert und bietet einen projektorgan-Praxis-Transfer.

Teilnahmevoraussetzungen:

M1, M3

Qualifikationsziele / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verstehen die Komplexität von Lebenswelten und ergänzen den Setting-Ansatz durch organisations- und managementtheoretische Perspektiven,
- reflektieren organisations- und institutionsübergreifende Strukturen und Prozesse des Gesundheitsmanagements anhand aktueller Beispiele,
- entwickeln ein vertieftes Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen einer Steuerung von gesundheitsbezogenen Prozessen in Betrieben und Kommunen,
- kennen Vorgehensweisen gesundheitsorientierter Organisations- und Quartiersanalysen und können diese in Bezug auf gesundheitsbezogene Steuerungsfragen anwenden,
- finden komplexe Problemlösungsansätze zur Bewältigung von Herausforderungen des betrieblichen und kommunalen Gesundheitsmanagements (z. B. Problemrückverschiebung, Organisationsentwicklung, komplexitätsangemessene Evaluationsansätze),
- entwickeln ein Bewusstsein für nicht direkt sichtbare oder schwer adressierbare Problemstellungen sowie Strategien zum Umgang damit,
- entwickeln und bearbeiten für ausgewählte Problemstellungen der betrieblichen und kommunalen Praxis inter- und transdisziplinäre Interventionskonzepte.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden setzen sich intensiv mit den Inhalten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Kommunalen Gesundheitsförderung auseinander und reflektieren die institutions- und organisationsübergreifenden Herausforderungen. Sie entwickeln abschließend integrierte Konzepte für ein Betriebliches und Kommunales Gesundheitsmanagement.
Art der Lehrveranstaltungen:
LV1: Betriebliches Gesundheitsmanagement (Seminar: 2 SWS) LV2: Kommunale Gesundheitsförderung (Seminar: 2 SWS) LV3: Entwicklung integrierter Konzepte zur Gesundheitsförderung und Prävention (Seminar: 1 SWS)
Lehr- / Lernformen:
Vortrag, Gruppenarbeit, Projektarbeit, Referat

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	**Art:** Hausarbeit **Umfang/Dauer:** 15-20 Seiten **Modul benotet/unbenotet:** benotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anmerkungen:	/

Lehrveranstaltungen:

LV	Titel	ECTS	SWS	Lehr-form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1	Betriebliches Gesundheitsmanagement	3	2	S	P
2	Kommunale Gesundheitsförderung	3	2	S	P
3	Entwicklung integrierter Konzepte zur Gesundheitsförderung und Prävention	2	1	S	P

Modul: 7	**Modultitel:** Gesundheitswissenschaftliches Forschungsprojekt	
Modulkürzel: /		**Sprache:** deutsch und / oder englisch
Modulverantwortung: Forschungsmethoden (Niederberger), Sportwissenschaft (Mayer), Ernährungswissenschaft (Höhl), Gesundheitspsychologie (Dohnke), Soziologie (Burggraf)		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	**Dauer des Moduls:**	**Leistungspunkte (ECTS):**
1 mal pro Jahr, WiSe	1 Semester	13
Arbeitsbelastung gesamt:	**Davon Präsenzstudium:**	**Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):**
390 Stunden	42 Stunden	348 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul baut auf die Module M4 (Diagnostik und Datenanalyse), M5 (Theorie und Evidenzbasierung von Gesundheitsförderung und Prävention) und M6 (Gesundheitsmanagement in Organisationen und Institutionen) auf und bereitet die Studierenden auf die Masterarbeit (M10) vor.

Teilnahmevoraussetzungen:

M1

M2

Qualifikationsziele / Kompetenzen:

Die Studierenden

- können ein konkretes Forschungsprojekt aus dem Gesundheitsbereich, angefangen von der Entwicklung der Forschungsfrage bis zur Dissemination der Ergebnisse bearbeiten,
- lernen ein Forschungsfeld der Gesundheitsförderung und Prävention intensiv kennen und können die bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen und anwenden,
- können zur Bearbeitung von Fragestellungen der Gesundheitsförderung und Prävention geeignete Studiendesigns, Methoden und Strategien zur Datenerhebung und -analyse diskutieren und begründet auswählen,
- können den forschungslogischen Ablauf zur Bearbeitung einer Fragestellung aus der Gesundheitsförderung und Prävention anwenden, forschungsethische Grundsätze berücksichtigen und den Einsatz von KI-basierten Tools reflektieren,
- können Ziele, Inhalte, Methode und Ergebnisse des Lehrforschungsprojektes angemessen kommunizieren, z.B. der Wissenschaft (z.B. Artikel), der Praxis (z.B. Vorträge) und/oder der Öffentlichkeit (z.B. über Social Media).

Inhalte des Moduls:

In diesem Modul bearbeiten die Studierenden im Team eine wissenschaftliche Fragestellung im Rahmen eines Forschungsprojekts zu aktuellen Themen der Gesundheitsförderung und Prävention. Die Fragestellungen können einen sportwissenschaftlichen, ernährungswissenschaftlichen, gesundheitspsychologischen, gesundheitssoziologischen oder methodischen Schwerpunkt haben oder interdisziplinär angelegt sein. Die Einbindung externer Institutionen (z.B. Gesundheitsamt, Kommune, Krankenkasse, Betrieb, Schulen) ist möglich.

Art der Lehrveranstaltungen:	
Themenbereich 1: Gesundheitswissenschaftliches Lehrforschungsprojekt 1 (2 SWS) & Begleitseminar 1 (1 SWS) Themenbereich 2: Gesundheitswissenschaftliches Lehrforschungsprojekt 2 (2 SWS) & Begleitseminar 2 (1 SWS) Themenbereich 3: Gesundheitswissenschaftliches Lehrforschungsprojekt 3 (2 SWS) & Begleitseminar 3 (1 SWS)	
Lehr- / Lernformen:	
Problem- und / oder projektorientierte Lehr- / Lernformen	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	**Art:** Präsentation und Projektbericht in Form eines Artikelmanuskripts **Umfang/Dauer:** 15 Minuten, 15-25 Seiten **Modul benotet/unbenotet:** benotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anmerkungen:	Es ist ein Themenbereich zu wählen.

Lehrveranstaltungen:

LV	Titel	ECTS	SWS	Lehr-form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1	Gesundheitswissenschaftliches Lehrforschungsprojekt	13	2+1	PS	P
2	Gesundheitswissenschaftliches Lehrforschungsprojekt	13	2+1	PS	P
3	Gesundheitswissenschaftliches Lehrforschungsprojekt	13	2+1	PS	P

Modul: 8	**Modultitel:** Individuelle Profilbildung	
Modulkürzel: /		**Sprache:** deutsch und / oder englisch
Modulverantwortung: Ernährungswissenschaften (Höhl)		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	**Dauer des Moduls:**	**Leistungspunkte (ECTS):**
1 mal pro Jahr, WiSe/SoSe	1 bis 2 Semester	8
Arbeitsbelastung gesamt:	**Davon Präsenzstudium:**	**Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):**
240 Stunden	56 Stunden	184 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul bietet die Möglichkeit, sich individuell in ausgewählten Bereichen von Gesundheitsförderung und Prävention zu vertiefen.

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Qualifikationsziele / Kompetenzen:

Die Studierenden

- spezialisieren sich in ausgewählten Bereichen von Gesundheitsförderung und Prävention,
- erwerben vertiefte Kompetenzen in ausgewählten Feldern mit Bezug zur Gesundheitsförderung und Prävention (z.B. Diversity, Kommunikation, aktuelle Herausforderungen der Gesundheitsförderung und Prävention).

Inhalte des Moduls:

Das Pflichtmodul ergänzt die bisherigen Inhalte und ermöglicht mit seinen Wahlmöglichkeiten eine vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Aspekten und Forschungsfragen im Kontext der Gesundheitsförderung und Prävention

Art der Lehrveranstaltungen:

Es sind zwei Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 8 ECTS zu belegen.

Exemplarische Veranstaltungen sind:

- Aktuelle Themen der Gesundheitsförderung und Prävention (Seminar: 2 SWS)
- Diversitätskompetenz und -management (Seminar: 2 SWS)
- Projektmanagement (Seminar: 2 SWS)
- Kommunikation und Konfliktmanagement (Seminar: 2 SWS)
- Exkursion und/oder Tagung (2 SWS)
- Innovative Forschungsmethoden (2 SWS)

Lehr- / Lernformen:

Kleingruppenarbeit, Referat, Diskussion

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	**Modul benotet/unbenotet:** unbenotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen des Moduls
Anmerkungen:	Es sind zwei Veranstaltungen zu wählen. In der unten stehenden Tabelle sind exemplarische Lehrveranstaltungen aufgeführt, die variieren können.

Lehrveranstaltungen:

LV	Titel	ECTS	SWS	Lehr-form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1	Aktuelle Themen der Gesundheitsförderung und Prävention	4	2	S	WP
2	Diversitätskompetenz und -management	4	2	S	WP
3	Projektmanagement	4	2	S	WP
4	Kommunikation und Konfliktmanagement	4	2	S	WP
5	Exkursion und/oder Tagung	4	2	S	WP
6	Innovative Forschungsmethoden	4	2	S	WP

Modul: 9	**Modultitel:** Entwicklung von zielgruppenspezifischen Konzepten und Interventionen	
Modulkürzel: /		**Sprache:** deutsch und / oder englisch
Modulverantwortung: Sportwissenschaft (Mayer & Kahlert)		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	**Dauer des Moduls:**	**Leistungspunkte (ECTS):**
1 mal pro Jahr, WiSe	1 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	**Davon Präsenzstudium:**	**Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):**
270 Stunden	84 Stunden	186 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul baut auf den Inhalten des ersten Studienjahres auf und umfasst Lehrveranstaltungen zur Vertiefung und Anwendung des Wissens und zur Erweiterung der Kompetenzen im Bereich der zielgruppenspezifischen Interventionsentwicklung. Die Veranstaltungen des Moduls bieten eine gute Grundlage für das Modul M10 (Masterarbeit und Kolloquium), in dem ebenfalls Interventionen entwickelt oder adaptiert, durchgeführt und evaluiert werden können.

Teilnahmevoraussetzungen:

M1/LV1, M1/LV2, M1/LV3

M4

M5/LV3

Qualifikationsziele / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen (gesundheits-)psychologische, ernährungs- sowie sport- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen für die Entwicklung zielgruppenspezifischer Interventionen,
- können Theorien und Methoden der Fachdisziplinen (Gesundheits-)Psychologie, Ernährungs-, Sport- und Bewegungswissenschaft reflektieren und für Interventionen anwenden,
- kennen verschiedene Zielgruppen und deren gesundheitliche Risiken und Ressourcen und können die für die Entwicklung einer Intervention relevanten Merkmale der jeweiligen Zielgruppe fachwissenschaftlich beschreiben,
- können zielgruppenspezifische Interventionen zur Gesundheitsförderung und Prävention konzipieren und beschreiben.

Inhalte des Moduls:

Das Modul vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten für die Entwicklung ziel-gruppenspezifischer Interventionen. Im Fokus steht die (partizipative) Entwicklung, Umsetzung und Evaluation verhaltens- und verhältnispräventiver Interventionen für bestimmte Zielgruppen unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher Theorien und Ansätze sowie empirischer Befunde. Die Studiereden erarbeiten sich in den einzelnen Lehrveranstaltungen vertiefte fachspezifische Kenntnisse in den Bereichen Psychologie, Ernährung und Esskultur, Sport- und

Bewegungswissenschaften. Aufbauend darauf werden exemplarisch zielgruppenspezifische Interventionen konzipiert und deren potentielle Wirkung reflektiert.

Art der Lehrveranstaltungen:

LV1: Interventionsentwicklung aus gesundheitspsychologischer Perspektive (Seminar: 2 SWS)

LV2: Interventionsentwicklung aus sport- und bewegungswissenschaftlicher Perspektive (Seminar: 2 SWS)

LV3: Interventionsentwicklung aus ernährungswissenschaftlicher Perspektive (Seminar: 2 SWS)

Lehr- / Lernformen:

Vortrag, Übung, Kleingruppenarbeit, Referat, Diskussion, projekt- und / oder problemorientierte Lehr- / Lernformen

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	**Art:** Hausarbeit **Umfang/Dauer:** 15-25 Seiten **Modul benotet/unbenotet:** benotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anmerkungen:	/

Lehrveranstaltungen:

LV	Titel	ECTS	SWS	Lehr-form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1	Interventionsentwicklung aus gesundheitspsychologischer Perspektive	3	2	S	P
2	Interventionsentwicklung aus sport- und bewegungswissenschaftlicher Perspektive	3	2	S	P
3	Interventionsentwicklung aus ernährungswissenschaftlicher Perspektive	3	2	S	P

Modul: 10	**Modultitel:** Masterarbeit und Kolloquium	
Modulkürzel: /		**Sprache:** deutsch und / oder englisch
Modulverantwortung: Studiengangsleitung		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	**Dauer des Moduls:**	**Leistungspunkte (ECTS):**
2 mal pro Jahr, WiSe/SoSe	1 Semester	30
Arbeitsbelastung gesamt:	**Davon Präsenzstudium:**	**Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):**
900 Stunden	28 Stunden	872 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul baut auf Modulen der ersten drei Semester auf und schließt das Studium ab.

Teilnahmevoraussetzungen:

Mindestens 60 ECTS-Punkte

Qualifikationsziele / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über ein vertieftes Wissen zu Theorien und Methoden der Gesundheitsförderung,
- sind in der Lage, eine Problemstellung der Gesundheitsförderung und Prävention wissenschaftlich zu fundieren, angemessen zu operationalisieren und mit geeigneten wissenschaftlichen Methoden eigenständig zu bearbeiten,
- können eine eigene wissenschaftliche Arbeit zielgruppenspezifisch darstellen und erläutern,
- sind in der Lage sich und ihre Arbeit rund um eine wissenschaftliche Problemstellung eigenständig zu organisieren und in einer definierten Zeit abzuschließen,
- können einen wissenschaftlichen Bericht eines vorgegebenen maximalen Umfangs fertigen.

Inhalte des Moduls:

Das Modul beinhaltet das Erstellen der schriftlichen Masterarbeit und die Präsentation im Kolloquium.

Die Studierenden generieren eine Forschungsfrage, arbeiten sie wissenschaftlich auf, entscheiden sich für eine geeignete Methodik und führen diese durch, werten die Ergebnisse aus und diskutieren diese kritisch.

Art der Lehrveranstaltungen:

Masterarbeit

Kolloquium zur Masterarbeit

Lehr- / Lernformen:

Masterarbeit, Präsentation & Diskussion

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	**Art:** Masterarbeit **Umfang/Dauer:** 6 Monate; ca. 60-80 Seiten **Prüfung benotet/unbenotet:** benotet **Art:** Kolloquium **Umfang/Dauer:** Präsentation (15 Minuten Präsentation + 15 Minuten Diskussion) **Prüfung benotet/unbenotet:** unbenotet **Voraussetzungen:** Aktive Teilnahme am Kolloquium
Anmerkungen:	/

Lehrveranstaltungen:

LV	Titel	ECTS	SWS	Lehr-form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1	Masterarbeit	26			P
2	Kolloquium zur Masterarbeit	4	2	KO	P